

Beschlüsse aus der Vorstandssitzung (Videokonferenz) am 7. März 2023

1. Der Vorstand ernennt folgende Rassebeauftragte:

Airedale Terrier: Silvia Neske, Stellv. Susanne Wower

Norwich Terrier: Dieter Hornung, Stellv. Ursula Anders

Irish Terrier: Thomas Zengler, Stellv. Sonja Metschulat

2. Immer wieder erhält das Zuchtbuchamt DOK-Augenbefunde, die weitergehende Befunde enthalten als die, die von der Zuchtordnung des KfT als eindeutig zuchtausschließend erfasst sind. Gem. § 7.1 Ziffer 4 der Zuchtordnung ist nun zu klären, ob es sich um eine *die Lebensqualität einschränkende, erbliche Augenerkrankung* handelt.

Einstimmiger Beschluss: Solche auffälligen Befunde werden von einer Augenspezialistin noch einmal bewertet. Dies erfolgt zeitnah nach Einreichung des DOK-Befundes beim Zuchtbuchamt, sofern der Eigentümer damit einverstanden ist. Anschließend erhält der Eigentümer eine Nachricht vom Zuchtbuchamt, wie Frau Dr. Schmidt die Situation einschätzt. Bis zur endgültigen Klärung darf der betroffene Terrier nicht zur Zucht eingesetzt werden. Gem. der derzeit gültigen KfT-Gebührenordnung ist für diese Nachfrage eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro fällig (Zuchtgebühren, Ziffer 16). Diese Einschätzung ersetzt natürlich kein DOK-Obergutachten, ist aber für den Züchter zunächst um vieles kostengünstiger.